

## Der Juli 2019 in Siegerland und Wittgenstein

<p>Waldsterben. Hitze und Trockenheit haben die Fichten geschwächt; den Rest erledigt der Borkenkäfer, der sich explosionsartig vermehrt. Das Forstamt rechnet mit deutlich höheren Schäden als durch Orkan Kyrill und intensiviert seine Anstrengungen, die privaten Forstbesitzer von mehr Mischwäldern zu überzeugen.</p>
<p>Immobilienpreise ziehen an. Ein durchschnittliches Einfamilienhaus im Kreis ist im Fünfjahresvergleich um fast 100.000 Euro teurer geworden. Vorn liegt bei uns Wilnsdorf mit einem Durchschnittspreis von 273.000 Euro. Klingt viel, ist aber nicht mal die Hälfte der Summe, die man in Düsseldorf durchschnittlich für ein Haus ausgeben muss.</p>
<p>Brücken verschoben. Spezialfahrzeuge heben im Bereich der Kalteiche zwei Brücken über die A45. Sie wurden über Monate vor Ort angefertigt, kommen ohne Zwischenpfeiler aus und sollen Wilnsdorf und Haiger auch per Bundesstraße wieder verbinden.</p>
<p>Uni-Rektor bleibt. Holger Burckhart wird mit 81% wiedergewählt. Der 63jährige ist seit 10 Jahren im Amt und wollte ursprünglich in Rente gehen.</p>
<p>Mehr Geburten. Im Zehnjahresvergleich sieht das statistische Landesamt für unseren Kreis ein Plus von 500. Die knapp 2300 Geburten pro Jahr liegen aber noch immer weit unter den Zahlen der 50er und 60er Jahre und können das Minus durch die zunehmenden Sterbefälle nicht ausgleichen.</p>
<p>Gelungene Großveranstaltungen. 20.000 radeln beim autofreien Sonntag „Siegatal Pur“. 8500 Läuferinnen und Läufer nehmen am Siegerländer Firmenlauf teil.</p>
<p>Wisente bleiben in Freiheit. Der Bundesgerichtshof hebt ein Urteil des Oberlandesgerichts Hamm auf. Beendet ist der Rechtsstreit um die ausgewilderte Wisentherde in Wittgenstein damit aber immer noch nicht.</p>
<p>Kneipensterben. 81 Gaststätten im Kreis haben innerhalb von 10 Jahren dicht gemacht. Das sind satte 20 Prozent.</p>
<p>Hut in den Ring geworfen. Arne Fries will für die CDU das Landratsamt zurückerobern. Die Kommunalwahl ist für den Herbst 2020 geplant. Aktueller Amtsinhaber ist SPD-Mann Andreas Müller.</p>
<p>Treue Hörer. 46% der Siegen-Wittgensteiner hören täglich Radio Siegen. Das steht in der neuesten „elektronischen Medienanalyse“. Hauptkonkurrent WDR kommt mit seinen 6 Programmen auf zusammen knapp 40%. – Danke fürs Einschalten!</p>